

Erweiterung der Calliope mini Wetterstation

Natürlich kann eine richtige „Wetterstation“ deutlich mehr Daten als nur CO₂, Temperatur und Luftfeuchtigkeit erfassen. Tatsächlich hängen diese Variablen auch davon ab, was man untersuchen möchte. Hier ein paar Hinweise, welche Erweiterungsmöglichkeiten diese Wetterstation mit dem Calliope mini bietet.

GPS-Lokalisierung

Mithilfe eines GPS-Sensors in Verbindung mit einem RTC-Modul (Real-Time-Clock, Echtzeit) (z.B. [Xina-Box SN01 GPS-Sensor](#)) lassen sich weitere Daten zu Position, Datum und Uhrzeit erfassen. Bei Langzeitmessungen oder Messungen an verschiedenen Orten zu unterschiedlichen Zeiten ermöglicht diese Erweiterung Zusammenhänge zwischen Positionen, Zeiten und Messwerten zu untersuchen.

Niederschlag

Ein weiterer wichtiger Indikator im Kontext von Wetterdaten ist der Niederschlag. Hierbei wird die Füllhöhe an Niederschlag in einem Gefäß gemessen. Dabei führt man i.d.R. Messungen über einen längeren Zeitraum durch und trägt die Füllhöhe z.B. in Abhängigkeit von der vergangenen Zeit auf. Dies lässt sich ebenfalls mit der Calliope-Wetterstation umsetzen. Hierzu benötigt man lediglich Aluminiumfolie, einen Messbecher und ein paar Krokodilsklemmen o.ä. Leiter, welche sich mit dem Calliope verbinden lassen. Nähere Informationen und Anleitungen sind z.B. hier zu finden: <https://t1p.de/hfyoo>

Sonnenlicht

Mithilfe eines Sonnenlichtsensors ([SI1145](#)) lassen sich ebenfalls relevante Daten in Bezug auf Lichtintensität erfassen. Die Daten, welche damit erfasst werden können, sind u.a. die Intensität des sichtbaren und des infraroten Lichts in Lumen und ultraviolettes Licht anhand des UV-Index.